

Gebührenkalkulation 2009

- Abwasserbeseitigung -

Teil A: - Allgemeiner Teil -

1. Vorbemerkung
2. Grundsätzliches zum Aufbau und zur Methodik der Kalkulation

Teil B: - Grundlagenermittlung -

1. Ermittlung der ansatzfähigen Kosten
 - a) Betrieb u. Unterhaltung Abwasseranlagen
 - b) Sonstige betriebliche Aufwendungen
 - c) Kalkulatorische Kosten
 - d) Nutzungsentgelte
2. Erlöse/Abzugsbeträge
3. Ermittlung des Verteilungsaufwandes

Teil C: -Kalkulation-

1. Kostenstellenrechnung
2. Kostenträgerrechnung
3. Maßstabseinheiten
4. Kostendeckende Gebührensätze

Anlage: Kalkulationsübersicht

Teil D: - Nachkalkulation 2006 -

1. Kostenstellenrechnung
2. Kostenträgerrechnung
3. Ermittlung Kostendeckung

Anlage: Kalkulationsübersicht 2006

Teil E: - Nachkalkulation 2007 -

1. Kostenstellenrechnung
2. Kostenträgerrechnung
3. Ermittlung Kostendeckung

Anlage: Kalkulationsübersicht 2007

Teil F: - Prognose 2008 -

1. Voraussichtliche Kostendeckung 2008



Teil A: -Allgemeiner Teil-

1.) Vorbemerkung

Die Gemeinde Rosendahl erhebt für die Inanspruchnahme der gemeindlichen Abwasseranlagen Benutzungsgebühren gemäß § 6 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) in Verbindung mit der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Rosendahl in der zur Zeit gültigen Fassung.

Durch Erlass der 2. Änderungssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung vom 27. Dezember 1999 wurde mit Wirkung vom 01.01.2000 die Erhebung getrennter Gebühren für Schmutz- und Niederschlagswasser festgelegt. Diese Trennung wurde auch für die Folgejahre beibehalten.

Die nachfolgende Kalkulation der Gebührensätze für das Jahr 2009 basiert daher ebenfalls auf dieser Grundsatzentscheidung, so dass von der Beibehaltung eines getrennten Gebührenmaßstabes für Schmutz- und Niederschlagswasser im Kalkulationszeitraum ausgegangen wird.

Zu bemerken ist in diesem Zusammenhang, dass das Oberwaltungsgericht Münster mit Urteil vom 18.12.2007 entschieden hat, dass die Abrechnung der Kosten der Regenwasserbeseitigung über den einheitlichen Frischwasser-Maßstab unzulässig ist. Mit diesem Urteil werden die Kommunen faktisch verpflichtet eine gesonderte Regenwassergebühr einzuführen. Zwar ist dieses Urteil noch nicht rechtskräftig, weil eine Nicht-Zulassungsbeschwerde der beklagten Stadt beim Bundesverwaltungsgericht noch anhängig ist, es ist jedoch nach Einschätzung der kommunalen Spitzenverbände davon auszugehen, dass die geänderte Rechtsprechung des OVG Münster Grundlage für eine flächendeckende Einführung getrennter Gebührensätze für die Schmutz- und die Niederschlagswasserbeseitigung sein wird.

2.) Grundsätzliches zum Aufbau und zur Methodik der Kalkulation

Sieht eine Satzung mit Blick auf die Bemessung der Benutzungsgebühren für die Inanspruchnahme von Teilleistungen, wie die Schmutzwasser- und Niederschlagswasserbeseitigung, verschiedene Maßstäbe vor, so kommt es gebührenrechtlich faktisch zu einer Trennung der Gesamteinrichtung "Abwasserbeseitigung" in mehrere Teileinrichtungen.

Es sind für die Erhebung von Gebühren für die jeweiligen Teilleistungen gesonderte Gebührensätze festzulegen. Im Grundsatz erfordert dies eine getrennte Gebührenkalkulation mit jeweils gesonderten Ermittlungen von Kosten und Maßstabseinheiten.

Im **Teil B** dieser Kalkulation werden daher zunächst die ansatzfähigen Kosten (Ziffer 1/Seiten **3 bis 8**), die Erlöse/Abzugsbeträge (Ziffer 2/Seite **8**) und der Verteilungsaufwand (Ziffer 3/Seite 8 bis 9) für die Abwasserbeseitigung ermittelt.

Auf der Grundlage des ermittelten Verteilungsaufwandes erfolgt in **Teil C** dieser Kalkulation die Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung, die Ermittlung der Maßstabseinheiten sowie die Feststellung jeweils getrennter kostendeckender Gebührensätze.



Teil B: - Allgemeiner Teil-

1.) Ermittlung des ansatzfähigen Aufwandes

a.) Betrieb und Unterhaltung Abwasseranlagen

Der Ermittlung des Aufwandes liegen die Kostenschätzungen für die Haushaltsplanung des Jahres 2009 (Produkt 11.003 "Abwasserbeseitigung") zugrunde. Diese wurden auf der Grundlage der für 2007 angefallenen bzw. der für 2008 zu erwartenden Kosten vorgenommen, wobei erkennbare Veränderungen berücksichtigt wurden.

Aufteilung:

| Kostenstelle: Kläranlagen | Kläranlage Osterwick | Kläranlage Holtwick |
|--------------------------------------|-------------------------|------------------------|
| Stromkosten | 52.030,00 € | 43.780,00 € |
| Abfallverwertung und -entsorgung | 3.560,00 € | 3.100,00 € |
| Wassergeld, Abwassergebühren | 1.200,00 € | 800,00 € |
| Versicherungen | 1.110,00 € | 1.610,00 € |
| Klärschlamm-/Abwasseranalysen | 13.000,00 € | 6.200,00 € |
| Klärschlammverwertung u. -entsorgung | 67.300,00 € | 36.000,00 € |
| Gebühren Telekom etc. | 1.430,00 € | 1.000,00 € |
| Beiträge, Abgaben | 53.800,00 € | 18.900,00 € |
| Sonstige Betriebskosten | 21.500,00 € | 19.500,00 € |
| Unterhaltungskosten | 25.020,00 € | 16.430,00 € |
| | 239.950,00 € | 147.320,00 € |
| Kostenstelle -gesamt- | | 387.270,00 € |

| Kostenstelle: Kanäle | Regenw.-Kanäle | Schmutzw.- Kanäle | Mischw.- Kanäle | Druckr.- Leitungen |
|--------------------------------|----------------|----------------------|--------------------|-----------------------|
| Unterhaltung einschl. | | | | |
| Sinkkastenreinigung | 19.040,00 € | 13.280,00 € | 55.950,00 € | 500,00 € |
| Abfallverwertung u. - | 0,00 € | 0,00 € | 840,00 € | 0,00 € |
| Abwasserabgabe | 26.300,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| | 45.340,00 € | 13.280,00 € | 56.790,00 € | 500,00 € |
| Kostenstelle -gesamt- | | | | 115.910,00 € |

| Kostenstelle: Pumpwerke | Hauptpumpw. Darfeld | Sonstige Pumpwerke |
|-----------------------------------|------------------------|-----------------------|
| Stromkosten | 34.270,00 € | 16.420,00 € |
| Versicherungen | 185,00 € | 145,00 € |
| Gebühren Telekom etc. | 250,00 € | 2.750,00 € |
| Sonstige Betriebskosten | 500,00 € | 500,00 € |
| Unterhaltungskosten | 8.620,00 € | 20.000,00 € |
| | <u>43.825,00 €</u> | <u>39.815,00 €</u> |
| Kostenstelle -gesamt- | | 83.640,00 € |

| Kostenstelle: Regenrückhalte-/Regenüberlaufbauwerke (RRB/RÜB) | |
|---|-------------------|
| Stromkosten | 2.500,00 € |
| Gebühren Telekom etc. | 470,00 € |
| Unterhaltungskosten | 6.160,00 € |
| | <u>9.130,00 €</u> |
| Kostenstelle -gesamt- | 9.130,00 € |

b.) **Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Den sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen ebenfalls die Kostenschätzungen des Jahres 2009 zugrunde. Die Zuordnung der Personal-kostenanteile erfolgte auf der Grundlage entsprechender Stundennachweise bzw. der Festlegung prozentualer Anteile je Mitarbeiter.

| <u>Zusammenstellung:</u> | |
|---|---------------------|
| Personalkosten | 255.360,00 € |
| Dienst-/Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände | 1.000,00 € |
| Interne Leistungserbringungen (Finanzbuchhaltung, Ressourceninanspruchnahme, ant. Prüfungskosten u.ä.) | 38.000,00 € |
| Unmittelbare Verwaltungs- und Geschäftskosten | 300,00 € |
| Sonstige Dienstleistungen (externe Beratungen u.a.) | 20.000,00 € |
| Beiträge, Abgaben | 2.990,00 € |
| Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen | 5.000,00 € |
| Kostenanteil Mitbenutzung Kläranlage Coesfeld | 23.800,00 € |
| Unterhaltung und Betrieb Fahrzeuge | |
| - Treibstoffe | 2.400,00 € |
| - Instandhaltung | 1.100,00 € |
| - Kfz.-Versicherung | 380,00 € |
| - Kfz-Steuern | 155,00 € |
| Unterhaltung des sonstigen bewegl. Vermögens | 500,00 € |
| Versicherungen (für den ganzen Betrieb) | |
| - Haftpflichtversicherung | 3.210,00 € |
| - Rechtsschutzversicherung | 380,00 € |
| | <u>354.575,00 €</u> |

c.) Kalkulatorische Kosten

Gemäß § 6 Abs. 2 KAG NW gehören kalkulatorische Abschreibungen und kalkulatorische Zinsen zu den nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ansatzfähigen Kosten und sind daher bei der Ermittlung kostendeckender Gebührensätze einzubeziehen.

Die Abschreibung erfolgt aufgrund entsprechender Festlegung durch Beschluss des Rates vom 06.10.1994 auf der Grundlage der Anschaffungs- und Herstellungswerte. Das KAG NW verpflichtet zur Anwendung der linearen Abschreibungsmethode.

Zur Veranschlagung einer angemessenen Verzinsung kommt der Ansatz der jährlich anfallenden Fremdmittelzinsen nicht in Betracht, da die Regelung des § 6 Abs. 2 KAG NW dazu verpflichtet, die zu veranschlagende angemessene Verzinsung nicht an den Finanzierungskosten, sondern am aufgewandten Kapital zu orientieren. Das aufgewandte Kapital stellt dabei, im Gegensatz zu Fremd- und/oder Eigenkapital, eine kalkulatorische Größe dar; bei der Ermittlung einer angemessenen Verzinsung für das aufgewandte Kapital ist daher auch ein kalkulatorischer Zinssatz anzuwenden.

Bei der Verzinsung des aufgewandten Kapitals nach § 6 Abs. 2 KAG NW bleibt das aus Beiträgen und Zuschüssen aufgebrachte Eigenkapital außer Betracht.

aa) **Kalkulatorische Abschreibung**

Die anzusetzenden Abschreibungsbeträge wurden für die hinterlegten Vermögensgegenstände den Jahresanlagennachweisen aus der Anlagenbuchhaltung entnommen. Hinzugerechnet wurden die Abschreibungen für geplante Anlager-Zugänge bis einschließlich 2009.

Insgesamt ergibt sich danach ein anzusetzender Betrag von 303.050,00 € .

bb) **Kalkulatorische Verzinsung**

Das im Bereich der Abwasserbeseitigung zum 01.01.2009 voraussichtlich gebundene Kapital - dies entspricht dem bis zu diesem Zeitpunkt noch nicht abgeschriebenen Teil des Anlagevermögens - beträgt insgesamt 10.265.390,21 €.

Dem steht ein ursprüngliches Investitionsvolumen von 17.621.748,71 € gegenüber. Somit beträgt das Abschreibungskapital zum genannten Stichtag insgesamt 7.356.358,50 €. Dies entspricht einem Abschreibungsanteil von 41,746% und und somit einem Restwertanteil von 58,254% .

Da Beiträge und Zuschüsse finanzwirtschaftlich als Finanzierungsmittel für die geschaffenen Abwasseranlagen anzusehen sind, "verbrauchen" sie sich ebenso wie die durch sie (mit-)finanzierten Investitionsgüter. Bei der Ermittlung des Abzugskapitals sind diese Beträge daher, unabhängig von ihrer bilanziellen Berücksichtigung nach HGB, im Gleichschritt mit dem Wertverzehr der Investitionsgüter aufzulösen.

Aus diesem Grunde werden daher die Beiträge und Zuschüsse auf das Jahr 2009 hochgerechnet und das anzusetzende Abzugskapital sodann durch Anwendung des vorstehend mit 58,254% ermittelten Prozentsatzes errechnet.

| | |
|--|----------------|
| Zuschüsse und Zuweisungen für Investitionen | 5.315.328,50 € |
| Kanalanschlussbeiträge bis einschließlich 2006 | 4.435.720,25 € |
| Kanalanschlussbeiträge 2007 -tatsächlich- | 245.615,54 € |
| Kanalanschlussbeiträge 2008 -voraussichtlich- | 160.000,00 € |
| Kanalanschlussbeiträge 2008 -Planung- | 173.750,00 € |

Summe rd. 10.330.414,00 €

Abzugskapital (58,254%) 6.017.890,00 €

entspr. Dem Anteil des nicht abgeschriebenen Anlagevermögens (Restkapital)

Der anzusetzende Betrag für die kalkulatorische Verzinsung errechnet sich sodann nach der Formel:

$$\begin{array}{r}
 \text{nicht abgeschriebene Sachanlagen} \\
 - \text{ nicht aufgelöste (abgeschriebene)} \\
 \text{Beiträge/Zuschüsse} \\
 \hline
 = \text{ zu verzinsendes Kapital} \\
 \times \text{ kalkulatorischer Zinssatz} \\
 \hline
 = \text{ kalkulatorische Zinsen}
 \end{array}$$

Bei der nach der vorstehenden Formel vorzunehmenden Ermittlung der kalkulatorischen Zinsen wird von einem unveränderten Zinssatz von 5,00 % ausgegangen.

Mit der Verankerung von Gebührensätzen - unter Einbeziehung nachfolgend ermittelter Verzinsungsbeträge - wird auch der zugrunde gelegte Zinssatz bestätigt:

| | |
|-----------------------|--|
| <u>Berechnung:</u> | |
| 10.265.390,21 € | (nicht abgeschriebene Sachanlagen) |
| - 6.017.890,00 € | (nicht aufgelöste Beiträge/Zuschüsse) |
| = 4.247.500,21 € | (zu verzinsendes Kapital) |
| x 5,00% | (kalkulatorischer Zinssatz) |
| = 212.380,00 € | (kalkulatorische Zinsen -gerundet-) |

c.) Nutzungsentgelte

Nach Gründung der KAIRO GmbH am 22. März 1995 wurden die Investitionen im Bereich Abwasserbeseitigung für mehrere Jahre zu einem weit überwiegenderen Teil durch die Gesellschaft getätigt. Die geschaffenen Anlagen verbleiben im Eigentum der KAIRO GmbH und werden der Gemeinde lediglich entgeltlich zur Nutzung übertragen. Rechtliche Grundlage hierfür ist ein entsprechender Vertrag zwischen der Gemeinde Rosendahl und der KAIRO GmbH.

Grundlagen für die Entgeltbemessung sind nach diesem Vertrag:

- a) Abschreibungen vom Anschaffungs- bzw. Herstellungswert unter Anwendung des sich aufgrund des voraussichtlichen Nutzungszeitraumes ergebenden Abschreibungssatzes,
- b) Verzinsungen in Höhe der sich jährlich ergebenden Beträge für gebundenes Fremd- und Eigenkapital, wobei gebundenes Eigenkapital mit dem durchschnittlichen Jahreszins des jeweiligen Abrechnungsjahres für Hypothekendarlehen mit 5-jähriger Festschreibung zu verzinsen ist; Eigenkapital, welches als Einlage von der Gemeinde zur Verfügung gestellt wurde und Mitteln entstammt, die ihre Herkunft aus Zuweisungen Dritter haben, bleiben unverzinslich,
- c) ein Allgemeinkostenaufschlag in Höhe der jährlich anfallenden Verwaltungs- und Betriebskosten,
- d) ein Gewinnaufschlag in Höhe von 3,00 % der nach Buchstaben a) bis c) ermittelten Beträge.

In 2009 ist ein Gesamtnutzungsentgelt in Höhe von 554.870,00 € zu erwarten. Damit sinkt der Ansatz gegenüber dem Vorjahr um 15.310,00 €.

2.) Erlöse / Abzugsbeträge

Folgende Erlöse sind für den Kalkulationszeitraum gebührenmindernd in Ansatz zu bringen:

| | |
|---|--------------------|
| Gebühren für Klärschlamm Entsorgung (Grundstücksentwässerungsanlagen) | 8.000,00 € |
| Auflösung passivierter Ertragszuschüsse (Investitionsanteile privater Unternehmen) | 15.100,00 € |
| Anteilige Betriebskostenübernahme (private Unternehmen) | 58.000,00 € |
| Anteilige Schuldendienstübernahme -Zinsen- (private Unternehmen) | 9.260,00 € |
| Sonstige Erträge/Erstattungen | 900,00 € |
| | 91.260,00 € |

3.) Ermittlung des Verteilungsaufwandes (umlagefähiger Aufwand)

Zur Ermittlung des Verteilungsaufwandes reicht eine Zusammenstellung der nach § 6 KAG NW ansatzfähigen Kosten allein nicht aus. Naturgemäß sind auch die sachbedingten Einnahmen zu berücksichtigen.

Gegenüber zu stellen sind daher die unter Ziffer 1.) ermittelten ansatzfähigen Kosten und die unter Ziffer 2.) ausgewiesenen Erträge / Abzugsbeträge. Aus dem Saldo ergibt sich der vorläufige Verteilungsaufwand.

I. Zusammenstellung der ansatzfähigen Kosten 2009 (Ziffer 1):***Betrieb und Unterhaltung Abwasseranlagen***

| | |
|--------------------------|--------------|
| Kostenstelle Kläranlagen | 387.270,00 € |
| Kostenstelle Kanäle | 115.910,00 € |
| Kostenstelle Pumpwerke | 83.640,00 € |
| Kostenstelle RÜB / RRB | 9.130,00 € |

Sonstige betriebliche Aufwendungen 354.575,00 €

Kalkulatorische Kosten

| | |
|--------------------------------|--------------|
| Kalkulatorische Abschreibungen | 303.050,00 € |
| Kalkulatorische Verzinsung | 212.380,00 € |

Nutzungsentgelte 554.870,00 €

II. Erlöse / Abzugsbeträge (Ziffer 2)

91.260,00 €

91.260,00 € 2.020.825,00 €

(Saldo = 1.929.565,00 €)



Teil C: - Kalkulation -

1.) Ermittlung der ansatzfähigen Kosten

Vor dem Hintergrund, dass die Festsetzung getrennter Gebührensätze für die Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung praktisch getrennte Gebührenkalkulationen für den jeweiligen Teilbereich erfordert, sind zunächst die ermittelten Gesamtkosten (*siehe Teil B*) nach sachgerechten Gesichtspunkten aufzuteilen.

Voraussetzung für eine getrennte Betrachtung der Kosten für Schmutzwasser einerseits und Niederschlagswasser andererseits ist die Aufteilung der ansonsten einheitlichen Abwassereinrichtung in Teileinrichtungen, die hinsichtlich ihrer Funktion zu unterschiedlichen Anteilen der Schmutz- und Niederschlagswasserentsorgung dienen. Somit werden folgende Endkostenstellen gebildet:

- a) Kläranlagen
- b) Regenbauwerke
- c) Kanäle
 - aa) Schmutzwasserkanäle (Freigefälle)
 - bb) Niederschlagswasserkanäle (Freigefälle)
 - cc) Mischwasserkanäle Freigefälle
- d) Hauptpumpwerk Darfeld
- e) Übrige Pumpwerke
- f) Druckrohrleitungen (SW)
- g) Druckrohrleitungen (MW)

Die Auswahl der Endkostenstellen wurde nach dem Kriterium vorgenommen, dass jede Teileinrichtung für sich genommen einen eindeutig abgrenzbaren Funktionsbereich abdeckt, dem in der Folge die laufenden und die kalkulatorischen Kosten, die Erlöse/Abzugsbeträge und letztendlich auch die Salden der Vorkostenstellen möglichst eindeutig zugerechnet werden können. Durch die gewählten Kostenstellen werden alle Bereiche der leitungsgebundenen Abwasserbeseitigung erfasst.

Die entsprechende Kalkulationsübersicht ist als **Anlage zum Teil C** (Seiten **15 bis 16**) beigefügt. Hiernach ergeben sich folgende Kosten:

| | | |
|-------------------------------|--------------|----------------------|
| a) Kläranlagen | 795.270,00 € | (Anteil = 41,215%) |
| b) Regenbauwerke | 222.795,00 € | (Anteil = 11,546%) |
| c) Kanäle | | (Anteil = |
| aa) Schmutzwasserkanäle | 159.130,00 € | (Anteil = 8,247%) |
| bb) Niederschlagswasserkanäle | 231.555,00 € | (Anteil = 12,000%) |
| cc) Mischwasserkanäle | 324.145,00 € | (Anteil = 16,799%) |
| d) DRL - Mischwasser | 18.420,00 € | (Anteil = 0,955%) |
| e) Druckrohrleitungen (SW) | 41.980,00 € | (Anteil = 2,176%) |

| | | |
|--------------------------|-----------------------|---------------------|
| f) Hauptpumpwerk Darfeld | 69.415,00 € | (Anteil = 3,597%) |
| g) Übrige Pumpwerke | 66.855,00 € | (Anteil = 3,465%) |
| | <u>1.929.565,00 €</u> | 100,00% |

2.) **Kostenträgerrechnung (Anteile für Schmutz- u. Niederschlagswasser)**

Die Verteilung der vorstehend ermittelten Kosten hat ebenfalls nach sachgerechten Gesichtspunkten zu erfolgen. Eindeutig zuzuordnen, weil in vollem Umfang einem der beiden Kostenträger zuzurechnen, sind die Kostenstellen Regenbauwerke, Regenwasserkanäle, Schmutzwasserkanäle und Druckrohrleitungen (SW).

Für die übrigen Kostenstellen sind Verteilungsschlüssel festzulegen, die die zu stellenden Anforderungen erfüllen.

a.) **Verteilungsschlüssel Kläranlagen**

Das Kanalisationssystem in der Gemeinde Rosendahl besteht zu rund 51 % aus Mischwasserkanälen. Den vorhandenen Kläranlagen wird somit ein großer Teil des anfallenden Regenwassers - vermischt mit dem abzuleitenden Schmutzwasser - zugeführt. Das Verhältnis zwischen gebührenrelevanten Regenwasser- und Schmutzwassermengen lässt sich ebenso wenig exakt ermitteln - zumal weitere Einleitungen (Fremdwasserzuflüsse aus undichten Kanälen, Grundstücksdrainagen etc.) stattfinden - als auch der Aufwand der sich aus der Durchleitung von an sich sauberem Abwasser durch die Kläranlagen ergibt. Aus diesem Grunde wird, wie im Vorjahr, ein pauschaler Anteil für Regenwasser von 25 v.H. angesetzt.

Kostenverteilung:

| | | | | | |
|---------------------|--------------|---|-----|---|---------------------|
| Niederschl.-Wasser: | 795.270,00 € | x | 25% | = | 198.818,00 € |
| Schmutzwasser: | 795.270,00 € | x | 75% | = | <u>596.453,00 €</u> |
| | | | | | 795.271,00 € |

b.) **Verteilungsschlüssel Pumpwerke, Mischwasserkanäle, Druckrohrleitungen (MW):**

Die Aufteilung der Kosten für diese Kostenstellen erfolgt auf der Grundlage einer zu ermittelnden rechnerischen Gesamtdurchleitung. Diese setzt sich zum einen aus der gebührenrelevanten Schmutzwassermenge und zum anderen aus dem rechnerischen Regenwasserabfluss von den Versiegelungsflächen zusammen. Sodann erfolgt eine Gewichtung im Verhältnis 1 : 2, da insbesondere der betriebsbedingte Wertverzehr bei diesen Anlagegütern - wegen der stärkeren Materialbeanspruchung aufgrund der Zusammensetzung des Schmutzwassers - zu einem größeren Teil auf die Durchleitung dieses Abwassers zurückzuführen ist.

Ermittlung des Regenwasserzuflusses:

| | | |
|---------------------------------------|-----|--------------------------|
| Versiegelungsfläche | rd. | 1.408.000 m ² |
| jährlicher Niederschlag im | | |
| 5-Jahresdurchschnitt f. Rosendahl | | 886 ltr./m ² |
| daraus resultierende Regenwassermenge | | 1.247.488 m ³ |

Ermittlung der Schmutzwassermenge

| | | |
|------------------------------------|-----|------------------------|
| 2008 veranlagte Schmutzwassermenge | rd. | 392.500 m ³ |
|------------------------------------|-----|------------------------|

Mischwasserkanäle:Anteil Schmutzwasser:

$$324.145 \text{ €} \div 2.032.488 \text{ m}^3 \times 785.000 \text{ m}^3 = \underline{125.193,00 \text{ €}}$$

Anteil Regenwasser:

$$324.145 \text{ €} \div 2.032.488 \text{ m}^3 \times 1.247.488 \text{ m}^3 = \underline{198.952,00 \text{ €}}$$

Hauptpumpwerk DarfeldAnteil Schmutzwasser:

$$69.415 \text{ €} \div 2.032.488 \text{ m}^3 \times 785.000 \text{ m}^3 = \underline{26.810,00 \text{ €}}$$

Anteil Regenwasser:

$$69.415 \text{ €} \div 2.032.488 \text{ m}^3 \times 1.247.488 \text{ m}^3 = \underline{42.605,00 \text{ €}}$$

Übrige PumpwerkeAnteil Schmutzwasser:

$$66.855 \text{ €} \div 2.032.488 \text{ m}^3 \times 785.000 \text{ m}^3 = \underline{25.821,00 \text{ €}}$$

Anteil Regenwasser:

$$66.855 \text{ €} \div 2.032.488 \text{ m}^3 \times 1.247.488 \text{ m}^3 = \underline{41.034,00 \text{ €}}$$

Druckrohrleitungen (Mischwasser)Anteil Schmutzwasser:

$$18.420 \text{ €} \div 2.032.488 \text{ m}^3 \times 785.000 \text{ m}^3 = \underline{7.114,00 \text{ €}}$$

Anteil Regenwasser:

$$18.420 \text{ €} \div 2.032.488 \text{ m}^3 \times 1.247.488 \text{ m}^3 = \underline{11.306,00 \text{ €}}$$

| <u>Zusammenstellung</u> | | |
|--------------------------------|-----------------------|-----------------------|
| | <u>Schmutzwasser</u> | <u>Regenwasser</u> |
| a) Kläranlagen | 596.453,00 € € | 198.818,00 € € |
| b) Regenbauwerke | -- € | 222.795,00 € |
| c) Kanäle | | |
| aa) Schmutzwasserkanäle | 159.130,00 € | -- € |
| bb) Regenwasserkanäle | -- € | 231.555,00 € |
| cc) Mischwasserkanäle | 125.193,00 € | 198.952,00 € |
| d) Hauptpumpwerk Darfeld | 26.810,00 € | 42.605,00 € |
| e) Übrige Pumpwerke | 25.821,00 € | 41.034,00 € |
| f) Druckrohrleitungen (SW) | 41.980,00 € | -- € |
| f) Druckrohrleitungen (SW) | 7.114,00 € | 11.306,00 € |
| | 982.501,00 € € | 947.065,00 € € |
| | (Gesamt: | 1.929.566,00 €) |

3.) Ermittlung der Maßstabseinheiten**a.) Schmutzwasser**

Als Gebührenmaßstab für das Schmutzwasser wird die bereits unter Ziffer 2, Buchstabe a) ermittelte Frischwassermenge mit 391.000 cbm angesetzt.

b.) Niederschlagswasser

Auf der Grundlage der durchgeführten Veranlagungen in den vergangenen Jahren kann für 2009 von einer Gesamtversiegelungsfläche von 1.402.000,00 qm ausgegangen werden.

Ein Anteil für die Entwässerung öffentlicher Verkehrsflächen ist vorab nicht abzuziehen, da in der vorstehenden Gesamtfläche die öffentlichen Verkehrsflächen enthalten sind und somit zu einer entsprechenden Reduzierung des Gebührensatzes führen.

Aus Gebührensatz und Flächenanteil für die öffentlichen Verkehrsflächen errechnet sich dann der aus dem gemeindlichen Haushalt zu tragende Öffentlichkeitsanteil.

4.) Kostendeckende Gebührensätze 2009**a) Schmutzwasser:**

$$\begin{array}{rcl} 982.501 \text{ € €} & \div & 392.500 \text{ m}^3 = \underline{\underline{2,503 \text{ €}}} \\ \text{(Verteilungsaufwand)} & & \text{(Summe Gebührenmaßstäbe)} \quad \text{(kostend. Gebührensatz)} \end{array}$$

b) Niederschlagswasserwasser:

$$\begin{array}{rcl} 947.065 \text{ € €} & \div & 1.408.000 \text{ m}^2 = \underline{\underline{0,673 \text{ €}}} \\ \text{(Verteilungsaufwand)} & & \text{(Summe Gebührenmaßstäbe)} \quad \text{(kostend. Gebührensatz)} \end{array}$$

5.) Kostendeckende Gebührensätze unter Einbeziehung Abrechnungen 2006 und 2007**a) Schmutzwasser:**

| | | | | | |
|--------------|----------------------|---|------------------------------|---|-------------------------|
| 2009: | 982.501,00 € | ÷ | 392.500 m ³ | = | 2,503 € |
| 2006: | 717,53 € | ÷ | 392.500 m ³ | = | 0,002 € |
| | <u>983.218,53 €</u> | ÷ | <u>392.500 m³</u> | = | <u>2,505 €</u> |
| 2007: | -27.973,35 € | ÷ | 392.500 m ³ | = | -0,071 € |
| | <u>955.245,18 €</u> | | <u>392.500 m³</u> | = | <u>2,434 €</u> |
| | (Verteilungsaufwand) | | (Summe Gebührenmaßstäbe) | | (kostend. Gebührensatz) |

b) Niederschlagswasserwasser:

| | | | | | |
|--------------|----------------------|---|--------------------------------|---|-------------------------|
| 2009: | 947.065,00 € | ÷ | 1.408.000 m ³ | = | 0,673 € |
| 2006: | -6.433,30 € | ÷ | 1.408.000 m ³ | = | -0,005 € |
| | <u>940.631,70 €</u> | ÷ | <u>1.408.000 m³</u> | = | <u>0,668 €</u> |
| 2007: | 37.116,22 € | ÷ | 1.408.000 m ³ | = | 0,026 € |
| | <u>977.747,92 €</u> | | <u>1.408.000 m³</u> | = | <u>0,694 €</u> |
| | (Verteilungsaufwand) | | (Summe Gebührenmaßstäbe) | | (kostend. Gebührensatz) |

| Zeile | Kontenarten | voraussichtl. Gesamt- aufwand | Klär- schlamm- entsorgung | Vorkostenstellen | | Endkostenstellen | | | | | | | | |
|-------|--|-------------------------------------|---------------------------------|-----------------------|----------------------|-------------------|--------------------|----------------------|--------------------|--------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| | | | | Betrieb/ Verwaltg. | Sonstiger Aufwand | Kläranlagen | Regenbau- werke | Schmutzw.- Kanäle | Regenw.- Kanäle | Mischw.- Kanäle | DRL Mischw. | DRL Schmutzw. | HPW Hennewich | Sonstige PW |
| 30 | Kalk. Abschreibungen | 303.050,00 | | | 930,00 | 77.620,00 | 44.420,00 | 33.120,00 | 43.510,00 | 80.290,00 | 8.080,00 | 7.360,00 | 4.100,00 | 3.620,00 |
| 31 | Kalk. Zinsen | 212.380,00 | | | 130,00 | 24.200,00 | 21.710,00 | 28.530,00 | 36.220,00 | 76.820,00 | 8.660,00 | 11.040,00 | 1.450,00 | 3.620,00 |
| 32 | | | | | | | | | | | | | | |
| 33 | III. Erlöse / Abzugsbeträge | | | | | | | | | | | | | |
| 34 | Geb. Klärschlamm-entsorg. | -8.000,00 | -8.000,00 | | | | | | | | | | | |
| 35 | Ant. Betriebskostenübern. | -58.000,00 | | | | -58.000,00 | | | | | | | | |
| 36 | Zinserstattung -priv. Unt.- | -7.915,00 | | | -7.915,00 | | | | | | | | | |
| 37 | Zinserträge f. Ausleihungen | -1.345,00 | | | -1.345,00 | | | | | | | | | |
| 38 | Sonstige Erträge/Erstattg. | -16.000,00 | | | -900,00 | -15.100,00 | | | | | | | | |
| 39 | | | | | | | | | | | | | | |
| 40 | | | | | | | | | | | | | | |
| 41 | Sekundäre Kosten- verrechnung | | | | | | | | | | | | | |
| 42 | | | | | | | | | | | | | | |
| 43 | Umlage Klärschlamm-entsorg. | 0,00 | 3.000,00 | | | -3.000,00 | | | | | | | | |
| 44 | Umlage Betrieb/Verwaltung | 0,00 | | -146.170,00 | 146.170,00 | | | | | | | | | |
| 45 | Umlage sonstiger Aufwand *) | 0,00 | | | -175.565,00 | 72.360,00 | 20.270,00 | 14.480,00 | 21.065,00 | 29.490,00 | 1.680,00 | 3.820,00 | 6.320,00 | 6.080,00 |
| 46 | | | | | | | | | | | | | | |
| 47 | | | | | | | | | | | | | | |
| 48 | Endsummen | 1.929.565,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 795.270,00 | 222.795,00 | 159.130,00 | 231.555,00 | 324.145,00 | 18.420,00 | 41.980,00 | 69.415,00 | 66.855,00 |



Teil D: - Nachkalkulation 2006 -

Bei der Überprüfung (*Nachkalkulation*) von Gebührensätzen sind die für den Kalkulationszeitraum festgelegten Strukturen beizubehalten; es erfolgt lediglich eine Überprüfung in betragsmäßiger Hinsicht.

1.) Kostenstellenrechnung

(Aufteilung lt. Kostenübersicht - Anlage 1 -)

| | |
|--|-----------------------|
| Kläranlagen | 832.201,07 € |
| Regenrückhalte- u. überlaufbauwerke | 244.392,20 € |
| Schmutzwasserkanäle | 142.524,53 € |
| Regenwasserkanäle | 178.639,17 € |
| Mischwasserkanäle | 298.436,25 € |
| DRL-Mischwasser | 11.542,50 € |
| DRL-Schmutzwasser | 35.660,24 € |
| HPW Hennewich | 44.572,58 € |
| Sonstige Pumpwerke | 51.145,27 € |
| | <u>1.839.113,81 €</u> |
| Umlagefähiger Aufwand lt. Vorkalkulation | 1.827.920,00 € |
| Mehraufwand | <u>11.193,81 €</u> |

2.) Kostenträgerrechnung (Anteile für Schmutz- und Niederschlagswasser)

| | Schmutzw. | Niederschl.-W. |
|--|---------------------|---------------------|
| Kläranlagen (Aufteilung lt. Anlage 2) | 561.749,34 € | 270.451,73 € |
| Regenbauwerke | | 244.392,20 € |
| Schmutzwasserkanäle | 142.524,53 € | |
| Regenwasserkanäle | | 178.639,17 € |
| Mischwasserkanäle (Aufteilung lt. Anlage 2) | 119.159,18 € | 179.277,07 € |
| DRL-Mischwasser (Aufteilung lt. Anlage 2) | 4.608,67 € | 6.933,83 € |
| DRL-Schmutzwasser | 35.660,24 € | |
| HPW Hennewich (Aufteilung lt. Anlage 2) | 17.796,87 € | 26.775,71 € |
| Sonstige Pumpwerke (Aufteilung lt. Anlage 2) | 20.421,21 € | 30.724,06 € |
| | <u>901.920,04 €</u> | <u>937.193,77 €</u> |

3.) Ermittlung Kostendeckung

| | Schmutzw. | Niederschl.-W. |
|---|---------------------|---------------------|
| Umlagefähiger Aufwand lt. Ziffer 2.) | 901.920,04 € | 937.193,77 € |
| Gebührenaufkommen 2006 | | |
| Schmutzwasser | 982.784,43 € | |
| Niederschlagswasser | | 1.007.060,54 € |
| Abzugsanteil (Abwicklung Unterdeckung 2003) | -81.581,92 € | -63.403,47 € |
| | <u>901.202,51 €</u> | <u>943.657,07 €</u> |
| Unter-/Überdeckung | <u>717,53 €</u> | <u>-6.463,30 €</u> |
| | | (-5.745,77) |
| Rechnerischer Anteil je Gebühreneinheit | 0,002 € | -0,005 € |

4. Gegenprobe

| | <u>Gebührenaufk.</u> | <u>Uml.-Aufwand</u> |
|--|-----------------------|-----------------------|
| Gebührenaufkommen 2006 gesamt | 1.989.844,97 € | |
| umlagefähiger Aufwand 2006 lt. Kostenstellenübersicht Spalte E | | 1.839.113,81 € |
| zuzüglich abzuwickelnde Unterdeckungen aus 2003 in 2006 (siehe Anlage I zur SV VII/238, Seite 13) | | <u>144.985,39 €</u> |
| | 1.989.844,97 € | 1.984.099,20 € |
| | (-5.745,77) | |

Kalkulationsübersicht (Nachkalkulation) 2006

| Zeile | Sachkonto | Kontenarten | Gesamtaufwand | | | Vorkostenstellen | | | Endkostenstellen | | | | | | | | |
|-------|------------------------------|-----------------------------------|---------------------|---------------------|------------------|------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| | | | Kalkulation 2006 | tatsächlich | Differenz | Klärschlamm-entsorgung | Betrieb/Verwaltg. | Sonstiger Aufwand | Kläranlagen | Regenbauwerke | SW-Kanäle | RW-Kanäle | MW-Kanäle | DRL MW | DRL SW | HPW Hennewich | Sonstige PW |
| A | B | C | D | E | F | G | H | I | J | K | L | N | M | O | P | Q | R |
| 43 | 416100, 448200, 448801 | Sonstige Erträge/Erstattg. | -17.600,00 | -15.756,92 | 1.843,08 | | | | -15.815,50 | 58,58 | | | | | | | |
| 44 | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 45 | | Sekundäre Kostenverrechnq. | | | | | | | | | | | | | | | |
| 46 | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 47 | | Umlage Klärschlamm-sorg. | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 94,30 | | | -94,30 | | | | | | | | |
| 48 | | Umlage Betrieb/Verwaltung | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | -157.542,98 | 157.542,98 | | | | | | | | | |
| 49 | | Umlage sonstiger Aufwand | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | | -182.621,03 | 82.636,22 | 24.267,75 | 14.152,46 | 17.738,58 | 29.634,24 | 1.146,15 | 3.541,00 | 4.425,99 | 5.078,64 |
| 50 | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 51 | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 52 | | Endsummen | 1.827.920,00 | 1.839.113,81 | 11.193,81 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 832.201,07 | 244.392,20 | 142.524,53 | 178.639,17 | 298.436,25 | 11.542,50 | 35.660,24 | 44.572,58 | 51.145,27 |
| | | | | | | | | | 45,250% | 13,289% | 8,299% | 10,418% | 14,973% | 0,628% | 1,939% | 2,424% | 2,781% |

Anlage 2 zum Teil D "Überprüfung 2006"**1. Verteilung Aufwand Kläranlage**Ermittlung Regenwasserzufluss:

| | |
|--|--------------------------|
| Veranlagte Versiegelungsflächen | 1.398.695 m ² |
| durchschnittlicher Niederschlag | 839 ltr./m |
| daraus resultierende Ableitungsmenge - Regenwasser | 1.173.505 m ³ |
| davon 80 v.H. | 938.804 m ³ |

Ermittlung Schmutzwassermenge:

| | |
|------------------------------------|-------------|
| 2006 veranlagte Schmutzwassermenge | 389.994 cbm |
|------------------------------------|-------------|

Gewichtung:

| | |
|--|--------------------------------|
| Regenwassermenge (Gewichtungsfaktor 1,0) | 938.804 m ³ |
| Schmutzwasser (Gewichtungsfaktor 5,0) | 1.949.969 m ³ |
| | <u>2.888.773 m³</u> |

Aufwandverteilung:

| | | |
|-----------------|--|---------------------|
| Schmutzwasser: | (832.201,07 € : 2.888.773 x 1.949.969) = | 561.749,34 € |
| Niederschl.-W.: | (832.201,07 € : 2.888.773 x 938.804) = | <u>270.451,73 €</u> |
| | | 832.201,07 € |

2. Verteilung Aufwand Pumpwerke, MischwasserkanäleGewichtung:

| | | |
|---------------------|-----------------------|--------------------------------|
| Niederschlagswasser | Gewichtungsfaktor 1,0 | 1.173.505 m ³ |
| Schmutzwasser | Gewichtungsfaktor 2,0 | 779.988 m ³ |
| | | <u>1.953.493 m³</u> |

Mischwasserkanäle:

| | | |
|-----------------|--|---------------------|
| Niederschl.-W.: | 298.436,25 € : 1.953.493 x 1.173.505 = | 179.277,07 € |
| Schmutzwasser: | 298.436,25 € : 1.953.493 x 779.988 = | <u>119.159,18 €</u> |
| | | 298.436,25 € |

DRL-Mischwasser:

| | | |
|-----------------|---------------------------------------|-------------------|
| Niederschl.-W.: | 11.542,50 € : 1.953.493 x 1.173.505 = | 6.933,83 € |
| Schmutzwasser: | 11.542,50 € : 1.953.493 x 779.988 = | <u>4.608,67 €</u> |
| | | 11.542,50 € |

Hauptpumpwerk Darfeld:

| | | |
|-----------------|---------------------------------------|--------------------|
| Niederschl.-W.: | 44.572,58 € : 1.953.493 x 1.173.505 = | 26.775,71 € |
| Schmutzwasser: | 44.572,58 € : 1.953.493 x 779.988 = | <u>17.796,87 €</u> |
| | | 44.572,58 € |

Sonstige Pumpwerke:

| | | |
|-----------------|---------------------------------------|--------------------|
| Niederschl.-W.: | 51.145,27 € : 1.953.493 x 1.173.505 = | 30.724,06 € |
| Schmutzwasser: | 51.145,27 € : 1.953.493 x 779.988 = | <u>20.421,21 €</u> |
| | | 51.145,27 € |



Teil D: - Nachkalkulation 2007 -

Bei der Überprüfung (*Nachkalkulation*) von Gebührensätzen sind die für den Kalkulationszeitraum festgelegten Strukturen beizubehalten; es erfolgt lediglich eine Überprüfung in betragsmäßiger Hinsicht.

1.) Kostenstellenrechnung

(Aufteilung lt. Kostenübersicht - Anlage 1 -)

| | |
|--|-----------------------|
| Kläranlagen | 831.235,50 € |
| Regenrückhalte- u. überlaufbauwerke | 244.743,41 € |
| Schmutzwasserkanäle | 140.724,63 € |
| Regenwasserkanäle | 188.904,22 € |
| Mischwasserkanäle | 251.615,29 € |
| DRL-Mischwasser | 23.201,10 € |
| DRL-Schmutzwasser | 37.749,98 € |
| HPW Hennewich | 60.714,42 € |
| Sonstige Pumpwerke | 52.583,83 € |
| | <u>1.831.472,39 €</u> |
| Umlagefähiger Aufwand lt. Vorkalkulation | 1.804.145,00 € |
| Mehraufwand | <u>27.327,39 €</u> |

2.) Kostenträgerrechnung (Anteile für Schmutz- und Niederschlagswasser)

| | <u>Schmutzw.</u> | <u>Niederschl.-W.</u> |
|--|---------------------|-----------------------|
| Kläranlagen (Aufteilung lt. Anlage 2) | 562.481,70 € | 268.753,80 € |
| Regenbauwerke | | 244.743,41 € |
| Schmutzwasserkanäle | 140.724,63 € | |
| Regenwasserkanäle | | 188.904,22 € |
| Mischwasserkanäle (Aufteilung lt. Anlage 2) | 100.923,65 € | 150.691,64 € |
| DRL-Mischwasser (Aufteilung lt. Anlage 2) | 9.306,03 € | 13.895,07 € |
| DRL-Schmutzwasser | 37.749,98 € | |
| HPW Hennewich (Aufteilung lt. Anlage 2) | 24.352,74 € | 36.361,68 € |
| Sonstige Pumpwerke (Aufteilung lt. Anlage 2) | 21.091,53 € | 31.492,30 € |
| | <u>896.630,26 €</u> | <u>934.842,13 €</u> |

3.) Ermittlung Kostendeckung

| | <u>Schmutzw.</u> | <u>Niederschl.-W.</u> |
|---|---------------------|-----------------------|
| Umlagefähiger Aufwand lt. Ziffer 2.) | 896.630,26 € | 934.842,13 € |
| Gebührenaufkommen 2007 | | |
| Schmutzwasser | 994.629,62 € | |
| Niederschlagswasser | | 1.011.480,94 € |
| Abzugsanteil (Abwicklung Unterdeckung 2004) | -70.026,01 € | -113.755,03 € |
| | <u>924.603,61 €</u> | <u>897.725,91 €</u> |
| Unter-/Überdeckung | -27.973,35 € | 37.116,22 € |
| | (9.142,87) | |
| Rechnerischer Anteil je Gebühreneinheit | -0,071 € | 0,026 € |

4. Gegenprobe

| | <u>Gebührenaufk.</u> | <u>Uml.-Aufwand</u> |
|--|-----------------------|-----------------------|
| Gebührenaufkommen 2007 gesamt | 2.006.110,56 € | |
| umlagefähiger Aufwand 2006 lt. Kostenstellenübersicht Spalte E | | 1.831.472,39 € |
| zuzüglich abzuwickelnde Unterdeckungen aus 2004 in 2007 (siehe Anlage I zur SV VII/457, Seite 14) | | <u>183.781,04 €</u> |
| | 2.006.110,56 € | 2.015.253,43 € |
| | | (9.142,87) |

Kalkulationsübersicht (Nachkalkulation) 2007

| Zeile | Kontenarten | Gesamtaufwand | | | Vorkostenstellen | | | Endkostenstellen | | | | | | | | |
|-----------|--------------------------|---------------------|---------------------|------------------|------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| | | Kalkulation 2006 | tatsächlich | Differenz | Klärschlamm-entsorgung | Betrieb/Verwaltg. | Sonstiger Aufwand | Kläranlagen | Regenbauwerke | SW-Kanäle | RW-Kanäle | MW-Kanäle | DRL MW | DRL SW | HPW Hennewich | Sonstige PW |
| A | C | D | E | F | G | H | I | J | K | L | N | M | O | P | Q | R |
| 47 | Umlage sonstiger Aufwand | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | | -165.948,84 | 75.317,85 | 22.176,08 | 12.750,99 | 17.116,52 | 22.798,74 | 2.102,24 | 3.420,51 | 5.501,30 | 4.764,60 |
| 48 | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 49 | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 50 | Endsummen | 1.804.145,00 | 1.831.472,39 | 27.327,39 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 831.235,50 | 244.743,41 | 140.724,63 | 188.904,22 | 251.615,29 | 23.201,10 | 37.749,98 | 60.714,42 | 52.583,83 |
| | | | | | | | | 45,386% | 13,363% | 7,684% | 10,314% | 13,738% | 1,267% | 2,061% | 3,315% | 2,871% |

*) Im Betrag sind Rückstellungen in Höhe von 64.500,00 € enthalten; diese werden für Abwasserabgaben für die Kläranlagen gebildet. Die Abgabefestsetzung für das Jahr 2007 erfolgt voraussichtlich erst im 1. Halbjahr 2009.

Anlage 2 zum Teil D "Überprüfung 2007"**1. Verteilung Aufwand Kläranlage**Ermittlung Regenwasserzufluss:

| | |
|--|--------------------------|
| Veranlagte Versiegelungsflächen | 1.404.835 m ² |
| durchschnittlicher Niederschlag | 839 ltr./m |
| daraus resultierende Ableitungsmenge - Regenwasser | 1.178.656 m ³ |
| davon 80 v.H. | 942.925 m ³ |

Ermittlung Schmutzwassermenge:

| | |
|------------------------------------|-------------|
| 2007 veranlagte Schmutzwassermenge | 394.694 cbm |
|------------------------------------|-------------|

Gewichtung:

| | |
|--|--------------------------------|
| Regenwassermenge (Gewichtungsfaktor 1,0) | 942.925 m ³ |
| Schmutzwasser (Gewichtungsfaktor 5,0) | 1.973.471 m ³ |
| | 2.916.396 m³ |

Aufwandverteilung:

| | | |
|-----------------|--|---------------------|
| Schmutzwasser: | (831.235,50 € : 2.916.396 x 1.973.471) = | 562.481,70 € |
| Niederschl.-W.: | (831.235,50 € : 2.916.396 x 942.925) = | 268.753,80 € |
| | | 831.235,50 € |

2. Verteilung Aufwand Pumpwerke, MischwasserkanäleGewichtung:

| | | |
|---------------------|-----------------------|--------------------------------|
| Niederschlagswasser | Gewichtungsfaktor 1,0 | 1.178.656 m ³ |
| Schmutzwasser | Gewichtungsfaktor 2,0 | 789.389 m ³ |
| | | 1.968.045 m³ |

Mischwasserkanäle:

| | | |
|-----------------|--|---------------------|
| Niederschl.-W.: | 251.615,29 € : 1.968.045 x 1.178.656 = | 150.691,64 € |
| Schmutzwasser: | 251.615,29 € : 1.968.045 x 789.389 = | 100.923,65 € |
| | | 251.615,29 € |

DRL-Mischwasser:

| | | |
|-----------------|---------------------------------------|--------------------|
| Niederschl.-W.: | 23.201,10 € : 1.968.045 x 1.178.656 = | 13.895,07 € |
| Schmutzwasser: | 23.201,10 € : 1.968.045 x 789.389 = | 9.306,03 € |
| | | 23.201,10 € |

Hauptpumpwerk Darfeld:

| | | |
|-----------------|---------------------------------------|--------------------|
| Niederschl.-W.: | 60.714,42 € : 1.968.045 x 1.178.656 = | 36.361,68 € |
| Schmutzwasser: | 60.714,42 € : 1.968.045 x 789.389 = | 24.352,74 € |
| | | 60.714,42 € |

Sonstige Pumpwerke:

| | | |
|-----------------|---------------------------------------|--------------------|
| Niederschl.-W.: | 52.583,83 € : 1.968.045 x 1.178.656 = | 31.492,30 € |
| Schmutzwasser: | 52.583,83 € : 1.968.045 x 789.389 = | 21.091,53 € |
| | | 52.583,83 € |



Prognose

hinsichtlich des Kostendeckungsgrades im Gebührenhaushalt „Abwasserbeseitigung“ für das Jahr 2008

Vorbemerkung: Berücksichtigt wurden bei den nachfolgenden Ansätzen sowie den Ist- und Prognoseergebnissen nur die gebührenrelevanten Erträge und Aufwendungen des Produktes „IV/11.003 Abwasserbeseitigung“.

| Ertrags- und Aufwandarten | Ansatz 2008 | Ist-Ergebnis 2008 (Stand 25.11) | Prognose für Gesamt- jahr 2008 | Vergleich Ansatz / Prognose |
|--|------------------|---------------------------------------|--------------------------------------|-----------------------------------|
| | 1 | 2 | 3 | 4 |
| 1 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 15.100 | 0,00 | 15.110,00 | 12,00 |
| 11003.416100 Erträge aus Auflösung Zuschüsse priv. Unternehmen | 15.100 | 0,00 | 15.112,00 | 12,00 |
| 2 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 2.013.300 | 2.011.740,43 | 2.012.350,00 | -950,00 |
| 431100 Verwaltungsgebühren | 700 | 936,00 | 1.000,00 | 300,00 |
| 432110 Schmutzwassergebühren | 985.300 | 988.663,36 | 988.100,00 | 2.800,00 |
| 432111 Niederschlagswassergebühren | 1.012.300 | 1.016.692,33 | 1015.750,00 | 3.450,00 |
| 432112 Gebühren Entsorgung von Grundstücksanlagen | 15.000 | 5.448,74 | 7.500,00 | -7.500,00 |
| 3 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 58.000 | 55.805,75 | 55.805,00 | -2.195,00 |
| 448800 Kostenerstattungen, Kostenumlagen (sonst. inl. Bereich) | 58.000 | 55.805,75 | 55.805,00 | 2.195,00 |
| 4 + Finanzerträge | 8.980 | 10.269,92 | 10.490,00 | 1.510,00 |
| 461500 Zinserträge von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen | 490 | 1.783,65 | 2.000 | 1.510,00 |
| 461800 Zinserträge vom sonstigen inländischen Bereich | 8.490 | 8.486,27 | 8.490 | 0,00 |
| 5 = Erträge des Gebührenhaushaltes | 2.095.380 | 2.077.816,10 | 2.093.755,00 | -1.623,00 |
| 6 - Personalaufwendungen | 248.710 | 0,00 | 248.710,00 | 0,00 |
| 11003.501100 Bezüge der Beamten | 19.470 | 0,00 | 19.470,00 | 0,00 |
| 11003.501200 Entgelte tarifl. Beschäftigte | 171.910 | 0,00 | 171.910,00 | 0,00 |
| 11003.502200 Beiträge zur Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte | 12.255 | 0,00 | 12.255,00 | 0,00 |
| 11003.503200 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte | 36.785 | 0,00 | 36.785,00 | 0,00 |
| 11003.505100 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte | 6.660 | 0,00 | 6.660,00 | 0,00 |
| 11003.506100 Zuführung Beihilferückstellung (Beamte) | 1.630 | 0,00 | 1.630,00 | 0,00 |
| 7 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 602.600 | 362.653,00 | 549.340,00 | -53.260,00 |
| 522100 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (Infrastrukturvermögen) | 157.000 | 74.376,30 | 120.000,00 | -37.000,00 |
| 524110 Stromkosten | 142.600 | 102.603,05 | 127.000,00 | -15.600,00 |
| 524130 Abfallverwertung u. -entsorgung | 9.000 | 4.132,23 | 5.000,00 | -4.000,00 |
| 524140 Sonst. öffentliche Abgaben | 77.070 | 10.727,57 | 89.000,00 | 11.930,00 |
| 524150 Klärschlammverwertung und -entsorgung | 120.000 | 98.777,90 | 120.000,00 | 0,00 |
| 524160 Wassergeld | 500 | 472,00 | 475,00 | -25,00 |
| 524180 Abwassergebühren | 1.500 | 1.386,72 | 1.390,00 | -110,00 |
| 524190 Sonst. Bewirtschaftungskosten | 36.550 | 26.968,04 | 35.000,00 | -1.550,00 |
| 525100 Treibstoffe | 1.750 | 1.280,68 | 1.750,00 | 0,00 |
| 525110 Instandhaltung von Fahrzeugen | 1.250 | 608,46 | 700,00 | -550,00 |
| 525500 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens | 1.000 | 262,26 | 300,00 | -700,00 |
| 528100 Erwerb von Waren und Gütern sofortigen Verbrauch | 0 | 15,35 | 20,00 | 20,00 |
| 529110 Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen | 9.480 | 2.991,69 | 5.000,00 | -4.480,00 |
| 529140 Aufwands- u. Kostenerstattung an Dritte | 21.900 | 23.704,63 | 23.705,00 | 1.805,00 |
| 529150 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen | 23.000 | 14.346,12 | 20.000,00 | -3.000,00 |

| | | | | |
|--|------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 8 - Bilanzielle Abschreibungen | 312.354 | 0,00 | 312.354,00 | 0,00 |
| 571100 Abschreibungen auf Sachanlagen | 309.000 | 0,00 | 309.000,00 | 0,00 |
| 571110 Abschreibungen immaterielle Vermögensgegenstände | 3.354 | 0,00 | 3.354,00 | 0,00 |
| 9 - Sonstige ordentliche Aufwendungen | 584.165 | 586.120,98 | 587.750,00 | 3.585,00 |
| 541200 Dienst-/Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände | 950 | 654,08 | 800,00 | -150,00 |
| 542250 Nutzungsentgelte | 570.180 | 571.200,00 | 571.200,00 | 1.020,00 |
| 543100 Telekommunikationsaufwendungen | 5.500 | 5.336,98 | 5.800,00 | 300,00 |
| 543150 Sonstige Geschäftsaufwendungen | 300 | 94,23 | 300,00 | 0,00 |
| 544100 Haftpflichtversicherungen | 2.800 | 2.946,64 | 2.950,00 | 150,00 |
| 544120 Rechtsschutzversicherungen | 350 | 312,83 | 315,00 | -35,00 |
| 544130 Sachversicherungen | 3.050 | 2.300,19 | 3.050,00 | 0,00 |
| 544140 Kfz-Versicherungen | 380 | 317,94 | 320,00 | -60,00 |
| 544170 Kfz-Steuern | 155 | 148,27 | 150,00 | -5,00 |
| 545910 Einzelwertberichtigung Forderungen | 0 | 2.345,82 | 2.400,00 | 2.400,00 |
| 49900 Beiträge an Wirtschaftsverbände, Berufsvertretungen, Vereine | 500 | 464,00 | 465,00 | -35,00 |
| 10 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 241.240 | 0,00 | 241.240,00 | 0,00 |
| Kalkulatorische Zinsen | 241.240 | 0,00 | 241.240 | 0,00 |
| 11 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 15.000 | 0,00 | 45.000,00 | 30.000,00 |
| 581100 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 15.000 | 0,00 | 45.000,00 | 30.000,00 |
| 12 = Aufwendungen des Gebührenhaushaltes | 2.004.069 | 948.773,98 | 1.984.394 | -19.675,00 |

Auswertung, Bewertung:

- Die veranschlagten Gesamterträge (Ziffer 5) in Höhe von werden die 2.095.380,00 € werden voraussichtlich um 1.623,00 € unterschritten. Dabei stehen Gebührenmehreinnahmen, sowohl bei den Schmutzwassergebühren (+ 2.800,00 €) als auch bei den Niederschlagswassergebühren (+ 3.450,00 €), annähernd größengleiche Mindererträge bei den übrigen Ertragspositionen gegenüber.
- Es wird erwartet, dass die Gesamtaufwendungen (Ziffer 12) bei Verschiebungen innerhalb der einzelnen Aufwandspositionen sich gegenüber den Kalkulationsansätzen insgesamt um rd. 19.675,00 € verringern.
- Die Erträge (siehe Ziffer 5) übersteigen mit insgesamt 2.093.755,00 € die Aufwendungen (siehe Ziffer 12) mit insgesamt 1.984.394,00 € um 109.361,00 €.
- Aus dem Gebührenaufkommen und den weiteren einzubeziehenden Erträgen (Ziffer 1 – 4) ist neben dem voraussichtlichen umlagefähigen Aufwand des Jahres 2008 (Zeile 12, Spalte 3) auch die abzuwickelnde Unterdeckung aus dem Jahr 2005 mit 76.409,25 € zu erwirtschaften (siehe Anlage I, Seite 17 zur Sitzungsvorlage VII/609).

Die aus heutiger Sicht für das Jahr 2008 zu erwartende Über-/Unterdeckung errechnet sich daher wie folgt:

| | |
|--|-----------------------|
| Prognostizierter Gesamtaufwand des Gebührenhaushaltes (Ziffer 12, Spalte 3) | 1.984.394,00 € |
| Abzuwickelnde Unterdeckung aus 2005 | <u>76.409,25 €</u> |
| Zu erwirtschaftender Gesamtaufwand | 2.060.803,25 € |
| Prognostizierte Gesamterträge des Gebührenhaushalts (Ziffer 5, Spalte 3) | <u>2.093.755,00 €</u> |
| zu erwartende <u>Überdeckung</u> | 32.951,75 € |